

Südafrika

Creating a home for all

Im Rahmen des Dialogprogramms zwischen Bayern und dem Westkap, Südafrika, hat die Evangelische Akademie Tutzing im Jahr 2000 eine Kooperation mit der Ökumenischen Stiftung an der Universität in Stellenbosch aufgebaut. Seit 10 Jahren finden abwechselnd am Starnberger See und in Kapstadt gemeinsame Konferenzen statt, die Grundfragen des Zusammenwachsens der südafrikanischen Gesellschaft thematisieren.

Friedemann Greiner:

„Creating a home for all“

Südafrika möchte – vergleichbar den Akademien in Deutschland – Dialogplattformen schaffen, die entsprechende Diskurse und konkrete Projektarbeit in einem Land anbieten, das unglaubliche Chancen und Probleme zugleich hat.

Die regelmäßig stattfindenden Konferenzen verfolgen das Ziel, als „Lerngemeinschaften“ Erfahrungen zwischen Bayern und Deutschland auf der einen Seite und Südafrika auf der anderen Seite in Augenhöhe auszutauschen. Die Konferenzen zeigen einmal mehr, dass partnerschaftliche Zusammenarbeit und das Ausloten gemeinsamer Projektarbeit nicht in Form einer Einbahnstraße vonstattengehen kann.

Bei näherem Zusehen stellt sich wiederholt heraus, gerade auch im Dialog mit der südafrikanischen Kapregion, dass der Bedarf an integrativer gesellschaftspolitischer Arbeit nicht nur in Südafrika von allergrößter Bedeutung ist, sondern auch und immer wieder eine notwendige Herausforderung für die Gesellschaften in Europa darstellt.

„Creating a home für all“: Es war der vormalige Premier des Westkaps, Ibrahim Rasool, der diese Vision für die Menschen in Südafrika ausrief: “It is necessary to create an inclusive society, a society where rich and poor, diverse faith communities and diverse languages and cultural groups, can find feel at home”.

Die Evangelische Akademie Tutzing und die Ökumenische Stiftung haben sich seit 10 Jahren zusammengetan, um vielfältige Projekte zu begleiten, seien es konkrete Programme zur Bekämpfung von Aids, seien es Fortbildungsseminare für Jugendliche, die zu den „out-casts“ gehören. Wir unterstützen kommunale Verbände, die neuen Wohnraum schaffen für diejenigen, die nach wie vor in Wellblechhütten hausen. Es geht um die Fragen von

Integration, Migration, von ethnisch, religiös und kulturell zusammengewürfelten Jugendlichen, die noch lange nicht in der Mitte der südafrikanischen Gesellschaft angekommen sind.

Die Evangelische Akademie Tutzing leistet bescheidene „Hebammendienste“ in einem Land, das die Vision immer wieder erst vor sich hat: „Creating a home for all“! Wir wollen unseren Teil dazu tun.